

von Manfred Haag

**J**osy Stock durfte über 40 Krimi-begeisterte begrüßen. «Mit Dr. Robert Vieli haben wir einen Gast eingeladen, der Garant ist für einen spannenden Abend und für beste Unterhaltung», erklärte sie und stellte in der Folge den Autor kurz vor.

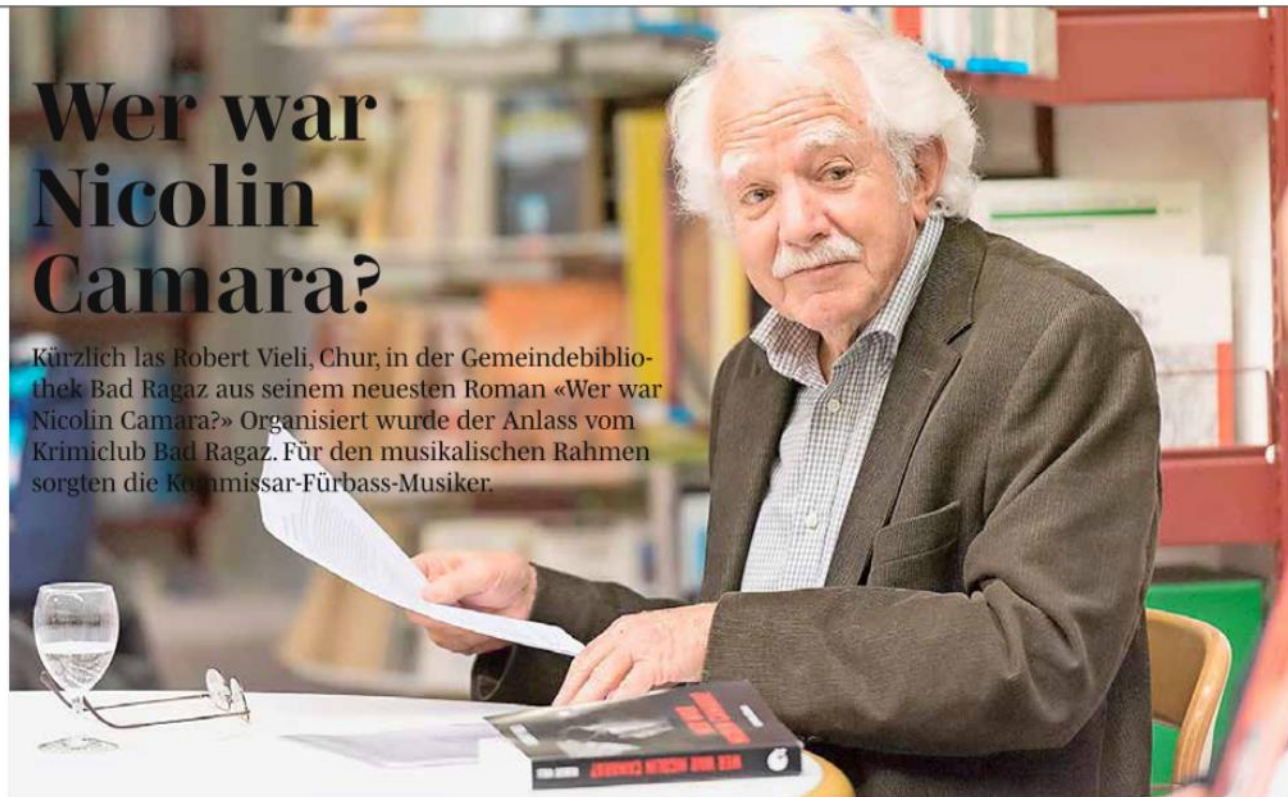
Schon als Gymnasiast hatte Robert Vieli Gedichte und Theaterstücke verfasst. Nach der Eröffnung seiner Hausarztpraxis 1969 in Chur schrieb er die ersten Kurzgeschichten für die «Schweizerische Ärztezeitung». Humor und Fantasie zeichnen seine Werke aus. Über die Jahre entstanden viele Geschichten, Romane und Krimis. Im Jahr 2002 wurde Robert Vieli der Bündner Literaturpreis verliehen. Der Autor hat einen besonderen Bezug zu Bad Ragaz, denn sein Cousin und Pate Dr. Peter Vieli führte während Jahren eine Praxis im Kurort und war auch als Bezirksarzt tätig.

#### Rätsel über Rätsel

«Wenn man den Kriminalroman 'Wer war Nicolin Camara?' aufschlägt, trifft man auf alte Bekannte», erläuterte der Autor zu Beginn seiner Lesung. Da sind zum Beispiel der schrullige, bockbeinige Kommissar Fürbass, sein etwas schwerfälliger Assistent Casanova oder der arrogante Staatsanwalt Camathias. Robert Vieli verstand es bestens, mit den von ihm gewählten Passagen die Neugier des Publikums zu wecken. Sie handelten nämlich vom Zusammentreffen von Kommissar Fürbass mit einer alten Dame, die er im Thermalbad von Andeer vor dem Ertrinken rettete, und die mehr über den geheimnis-

## Wer war Nicolin Camara?

Kürzlich las Robert Vieli, Chur, in der Gemeindebibliothek Bad Ragaz aus seinem neuesten Roman «Wer war Nicolin Camara?» Organisiert wurde der Anlass vom Krimiclub Bad Ragaz. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Kommissar-Fürbass-Musiker.



Spannender Vortrag: Robert Vieli verstand es, das Publikum zu fesseln.

Bild: Raphaela Meyer

vollen Nicolin Camara weiss, als sie zu geben will. Die Krimibegeisterten erfuhren zwar, dass dieser Camara einst aus dem Bündnerland geflohen war, weil er einer reichen Dame den Schmuck gestohlen hatte und dass er als wohlhabender Mann wieder zurückkehrte, ehe er in den Sechzigerjahren verstarb. Doch warum interessiert

sich 50 Jahre später plötzlich die spanische Polizei für ihn? Wieso muss der Totengräber Babinski sterben und was weiss Gemeindepräsident Siegfried Kranz? Rätsel über Rätsel! Natürlich liess der Autor das Publikum im Ungewissen über den Ausgang des Falles. Er schloss seine Vorlesung mit den Worten: «Lesen sie wohl!» Zahlreiche Inte-

ressierte nahmen anschliessend die Gelegenheit wahr, das Buch zu kaufen, um der Sache selber auf den Grund zu gehen.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von den Kommissar-Fürbass-Musikern Bruno Brodt, Niklaus Jäger und Reto Cantieni mit verschiedenen Intermezzi. Das Repertoire reichte von

der «Derrick»-Melodie über den «Kriminaltango» bis zu «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett». Der Anlass klang bei einem Apéro und angeregten Gesprächen aus.

Der Kriminalroman «Wer war Nicolin Camara» von Robert Vieli ist im literaricumBuchverlag, Haldenstein erschienen.